

STELLENAUSSCHREIBUNG

Kundenberaterin / Kundenberater (w/m/d) für grenzüberschreitende Verwaltungsverfahren

Beim Regierungspräsidium Freiburg ist ab dem 01.10.2026 in der Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten eine befristete Stelle in Teilzeit (50%) zu besetzen. Die Stelle wird **in der Infobest PAMINA in Lauterbourg** im Rahmen des Projekts Infobest 4.0 zur Verfügung gestellt.

Dienstort: Infobest PAMINA, 67630 Lauterbourg, Frankreich

Umfang: Teilzeit, maximal 50 %

Vergütung: Entgeltgruppe 9a TV-L

Anstellungsart: befristet bis 30.09.2028

Die Befristung erfolgt für die Durchführung eines Projekts.

Das Regierungspräsidium Freiburg ist Träger des trinationalen Projektes INFOBEST 4.0 mit dem Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Vereine und Verwaltungen am Oberrhein mit persönlicher Beratung wie auch neuen digitalen Angeboten bei grenzüberschreitenden Anliegen zuverlässig weiterzuhelfen. Als besondere Serviceleistung sollen Kundenberaterinnen und Kundenberater Ratsuchende aus der von der Infobest Pamina abgedeckten Region (Südpfalz, Baden, Nordelsass) gezielt und individuell bei Anträgen in grenzüberschreitenden Lebenslagen unterstützen.

Ihre Aufgaben:

- Der Schwerpunkt liegt in der Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere beim Ausfüllen von Dokumenten und Anträgen in den Bereichen Rente und Familienleistungen von Deutschland und Frankreich
- Zusammenarbeit mit verschiedenen zuständigen Behörden und Abstimmung mit direkten Ansprechstellen über die Antragsverfahren sowie Zusammenarbeit mit der Hochschule Kehl und weiteren Akteuren zum Ausbau des grenzüberschreitenden Verwaltungsnetzes
- Entwicklung von Lösungsansätzen für herausfordernde Fälle mit zuständigen nationalen Behörden und grenzüberschreitende Gremien

Herstellung und Weiterentwicklung von Kontakten und Kooperationsmöglichkeiten mit national zuständigen Stellen sowie Wissenstransfer an die 4 INFOBEST-Teams am Oberrhein (z.B. über Workshops)

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- gründliche und vielseitige rechtliche Fachkenntnisse, idealerweise nachgewiesen durch eine Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. eine anerkannte Weiterqualifizierung (Angestelltenprüfung I) oder alternativ sonstige Ausbildungskennntnisse (z.B. als Rechtsanwaltsfachangestellte/r, Justizfachangestellte/r oder in einem kaufmännischen Beruf) und entsprechende Berufserfahrung im ausgeschriebenen Aufgabenbereich
- Interesse am Sozialrecht und für Verwaltungsabläufe sowie Begeisterung für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Frankreich (und der Schweiz)
- sehr gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift in Deutsch und Französisch
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Freude im Umgang mit Menschen und Serviceorientierung, schnelle Auffassungsgabe, Eigeninitiative, Flexibilität und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit gängigen EDV-Anwendungen (insb. MS Office)
- PKW-Führerschein Klasse B und Bereitschaft gelegentlich mit dem eigenen Fahrzeug auch zu den anderen INFOBESTen oder anderen Einsatzstellen in der Oberrheinregion zu fahren

Unser Angebot:

- interessanter und sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- die Möglichkeit, unsere Region mitzugestalten
- moderne Arbeitsbedingungen und ein engagiertes Team
- sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ausgewogene Work-Life Balance
- flexible Arbeitszeitregelungen mit Homeoffice-Möglichkeit (1/2 Tag)
- großes Fortbildungs- und Gesundheitsangebot (z.B. [Hansefit](#))
- Unterstützung für den Arbeitsweg ([JobTicket](#) / [JobBike](#) BW)

Vielfalt macht uns und unsere Behörde stark.

Diese Stellenausschreibung richtet sich an alle Menschen - unabhängig von Alter, Herkunft oder anderen persönlichen Eigenschaften. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen von schwerbehinderten und gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung in Entgeltgruppe 9a TV-L.

Ihre Ansprechperson:

Dr. Klaus Schüle, Leiter der Stabsstelle, Tel. +49 761 / 208-1051

Jetzt bewerben!

- Kennziffer: **e26041**
- Bewerbungsfrist: 15.08.2026
- Bitte nutzen Sie unser [Onlineverfahren](#).



Regierungspräsidium Freiburg
Referat 12, 79083 Freiburg

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und weitere Informationen erhalten Sie auf www.ro-freiburg.de unter [Stellenangebote](#).